

Joachim Stiller

Was ist Gott?
Eine theologische Frage

Alle Rechte vorbehalten

Was ist Gott?

In diesem Aufsatz soll es einmal um die Frage gehen, was Gott ist... Was können, dürfen und sollen wir uns unter Gott vorstellen? Fangen wir einmal mit dem Schöpfergott an:

I.

Gott ist der Schöpfer...

Gott ist der Schöpfergott...

Gott ist der Schöpfer der Welt...

Gott ist der Erschaffer der Welt...

Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde...

Gott ist der Schöpfer der Himmel und der Erde...

Gott ist der Demiurg...

Gott ist der Weltenbaumeister...

Gott ist der Architekt...

Gott ist der große Architekt...

Gott ist der Architekt der Welt...

Gott ist der Weltenschöpfer...

Gott ist der Weltenlenker...

II.

Gott ist weit.

Gott ist weit, aber er ist immerdar.

Gott ist taub, stumm und blind.

Auch ich bin nur taub, stumm und blind.

Gott genügt sich selbst.

Gott genügt sich selbst, Darum genüge auch ich mir selbst.

Gott genügt sich selbst. Darum genüge auch Du Dir selbst

Gott genügt sich selbst, Darum genügt auch Ihr Euch selbst.

III.

Gott ist Wissen...

Gott ist Macht...

Gott ist allwissend...

Gott ist allmächtig...

Gott ist allmächtig weil er allwissend ist... Denn Wissen ist Macht...

Und nun kommt Ihr und verweist darauf, dass Gott keinen Felsen erschaffen könne, den er selbst nicht mehr bewegen kann... Demnach kann Gott bekanntlich nicht allmächtig sein... Und eben darum ist Gott nur "relativ" Allmächtig...

Gott ist relativ allmächtig...

Gott ist das absolute Wissen... (Frei nach Cusanus)

Gott ist das unendliche Wissen... (Frei nach Cusanus)

IV.

Gott ist allwissend. (Gott der Allwissende)

Gott ist allmächtig. (Gott der Allmächtige)

Gott ist allliebend. (Gott der Allliebende)

Gott ist allgütig. (Gott der Allgütige)

Gott ist gerecht. (Gott der Gerechte)

Gott ist barmherzig. (Gott der Barmherzige)

Gott ist allverzeihend/allvergebend. (Gott der Allverzeihende/Allvergebende)

V.

Gott ist der Höchste.

Gott ist das Höchste.

Gott ist das Eine. (Plotin/Cusanus)

Gott ist das Alleine. (Plotin/Cusanus)

Gott ist das All-Eine. (Plotin/Cusanus)

Gott ist das Gute, Schöne und Wahre. (Platon/Kierkegaard)

Gott ist das Gute, das Schöne und das Wahre. (Platon/Kierkegaard)

Gott auch das Absolute. (Hegel)

Gott ist das Unendliche. (Cusanus)

Gott ist das Unaussprechliche. (Cusanus)

VI.

Gott ist das höchste Wesen (summum essentia)...

Gott ist das höchste Sein (summum esse)...

Gott ist das höchste Seiende (Summum ens)...

Gott ist der höchste Akt (summum actus)...

Gott ist die höchste Potenz (summum potentia)...

Gott ist das höchste Gut (summum bonum)...

Gott ist das höchste Glück (summum fortuna)...

Gott ist die höchste Macht...

Gott ist das höchste Wissen...

Gott ist die Summe allen Seins...

Gott ist die Summe allen Seins und allen Nicht-Seins...

Es ist oft gesagt worden, Gott sei das Sein... Oder, schon etwas fortschrittlicher: Gott ist das Sein und das Nicht-Sein... Diese Formulierung ist allerdings problematisch, weil sie zu inneren Widersprüchen führt... Besser ist da die Formulierung:

Gott ist "die Summe allen Seins"...

Gott ist "die Summe allen Seins und allen Nicht-Seins"...

Nur auf diesem Wege kann man innere Selbstwidersprüche vermeiden, wenn überhaupt...

Gott ist alles, was sein kann... (Cusanus)

Gott ist nicht alles, was "ist", sondern alles, was "sein kann"...

VII.

Gott ist Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Gott ist der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Gott ist die Trinität.

Gott ist die Dreifaltigkeit.

Gott ist die Dreieinigkeit.

Gott ist ein Prozess.

Gott ist ein Kollektiv.

Gott ist viele.

Gott ist ohne Zahl.

Gott ist der Alte vom Tage.

Gott ist der Alte vom Berge.

VIII.

Die Ich-bin-Worte des Johannesevangeliums

6,35.....Ich bin das Brot des Lebens (vgl. 6,41.48.51)

8,12.....Ich bin das Licht der Welt.

10,7.9.....Ich bin die Tür.

10,11.14...Ich bin der gute Hirt.

11,25.....Ich bin die Auferstehung und das Leben.

14,6.....Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

15,1.....Ich bin der wahre Weinstock.

Ich bin, der ich bin.

Gott ist ein persönlicher Gott...

IX.

Sieben Aspekte Gottes I

- Magie
- Hingabe
- Wissen .
- Weisheit.....Sophia.
- Intelligenz.....Heiliger Geist
- Liebe.....Sohn
- Wille.....Vater

Sieben Aspekte Gottes II

- Zeremonielle Magie
- Hingabe und Idealismus
- Konkretes Wissen .
- Harmonie und Schönheit.....Sophia.
- Aktive Intelligenz.....Heiliger Geist
- Liebe und Weisheit.....Sohn
- Wille und Macht.....Vater

X.

Gott ist Freiheit.

Gott ist die Freiheit.

Gott ist Wahrheit.

Gott ist die Wahrheit.

Gott ist Freude.

Gott ist die Freude.

Gott ist Liebe.

Gott ist die Liebe. (Deus caritas est)

Gott ist Leben.

Gott ist das Leben.

Gott ist Glückseligkeit.

Gott ist die Glückseligkeit.

Gott ist höchste Glückseligkeit.

XI.

Im ersten Band der Gespräche mit Gott gibt Neale Donald Walsch den ersten Kanon der fünf Eigenschaften Gottes:

- Freiheit
- Liebe
- Leben
- Unendlichkeit
- Unbegrenztheit

In einem späteren Werk (reiche es nach, muss es erst heraussuchen) gibt Neale Donald Walsch noch einen zweiten Kanon von 5 Eigenschaften Gottes:

- Freiheit
- Liebe
- Leben
- Friede
- Freude

Meine eigenen 5 Eigenschaften Gottes

Ich selbst habe auch immer nach so einem Kanon der Eigenschaften Gottes gesucht. Ich bin dabei allerdings anders vorgegangen, als Neale. Ich bin ausgegangen von dem Ich-bin-Wort bei Johannes (es gibt dort genau 7 Ich-bin-Worte): "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben"

Während längerer Meditationen kam mir aber etwas ganz anderes in den Sinn, nämlich dies: "Ich bin das Licht, der Weg und die Wahrheit". Dieser Satz ist voll und ganz mit den Mysterien im Einklang. Beide Sätze passen zusammen. Dann ergibt sich:

"Ich bin das Licht, der Weg, die Wahrheit und das Leben".

Und wenn man dann nicht die Liebe mit aufnimmt, hat man auch einen Kanon von 5 Eigenschaften Gottes:

- Liebe
- Leben
- Wahrheit
- Der Weg
- Das Licht

Wenn man nun noch von Rudolf Steiner weiß, dass sich "der Weg, die Wahrheit und das Leben" auf drei der sieben Schöpfungstage beziehen, nämlich den Dritten (okkulten Mond), den vierten (Erde) und den fünften (zukünftiger Jupiter), und wenn man dann an den sieben Schöpfungstag (zukünftiger Vulkan) wie bei Neale die Freiheit setzt, und wenn man sich fragt, was dann an die Stelle des ersten Schöpfungstages kommen muss - was ich leider nicht weiß -, und wenn man dann dort das Vaterprinzip "Wille und Macht" einsetzt -natürlich mit Fragezeichen - dann erhält man die sieben Eigenschaften Gottes:

- Die Freiheit.....Zukünftiger Vulkan
- Die Liebe.....Zukünftige Venus
- Das Leben.....Zukünftiger Jupiter
- Die Wahrheit.....Erde.....Sophia (die Weisheit)
- Der WegOkkultur Mond.....Heiliger Geist
- Das Licht.....Okkulte Sonne.....Sohn
- (?)......Okkultur Saturn.....Vater

XII.

Gott ist das Licht, der Weg, die Wahrheit, das Leben und die Liebe.

Ich bin das Licht, der Weg und die Wahrheit...

Oder: Gott ist

5. die Liebe
4. das Leben
3. die Wahrheit
2. der Weg
1. das Licht

Gott ist das Wort.

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind das Wort.

Gott ist die Weltvernunft, der Logos.

Gott ist die Weltvernunft.

Gott ist der Logos.

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind der Logos.

Es gibt einen 1. Logos, einen 2. Logos und einen 3. Logos.

Der erste Logos ist der Vater, der 2. Logos ist der Sohn und der 3. Logos ist der Heilige Geist.

XIII.

Gott ist das Höchste...

Gott ist das Größte...

Gott ist das Schönste...

Gott ist das Unendliche...

Gott ist das Unbegrenzte...

Gott ist das Unaussprechliche...

Gott ist das Absolute...

Gott ist das Eine...

Gott ist das Alleine...

Gott ist der Teufel...

Gott ist ein Arschloch...

Gott ist ein Arschloch, und wir sind alle Arschkriecher...

Joachim Stiller

Münster, 2016

Ende

[Zurück zur Startseite](#)